

Familienausflug in den Tierpark Krüzen

Flüchtlingsinitiative organisierte eine Ausfahrt mit 120 Teilnehmenden

Reinbek – Am Sonnabend, 9. Oktober, hat die *Flüchtlingsinitiative Reinbek (FIR)* einen Ausflug als multikulturelle Veranstaltung mit Familien in den Tierpark Krüzen veranstaltet. Die Teilnehmenden kamen aus den Herkunftsländern Syrien, Afghanistan, Deutschland, Ghana, Arabische Emirate, Montenegro, Irak, Iran, Nigeria, Eritrea und der Russischen Föderation.

Etwa 120 Menschen sammelten sich um 11 Uhr morgens an den Parkplätzen am Schwimmbad in der Hermann-Körner-Straße und in Neuschönningstedt vor der Begegnungsstätte.

Nach der Fahrt in zwei Bussen bekamen alle Kinder und Erwachsenen bei der Ankunft im Streichelzoo ein Päckchen mit Futter für die Tiere. Für das eigene leibliche Wohl waren die Familien selbst verantwortlich.

Die Kinder konnten Tiere streicheln, füttern und zu manchen sogar ins Gehege klettern. Es gab ein kleines Haus, wo buchstäblich die Mäuse auf



FOTO: RODERICH ZIEHM

dem Tisch tanzten. Kinder brauchen offensichtlich keine Tiger, Löwen oder Elefanten, selbst kleine Ziegen und Hasen können glücklich machen.

Außerdem sorgte ein großer Spielplatz mit tollen Spielgeräten, Hüpfburg, »Autoscooter«, Karussell und vielem mehr, dass die Kinder immer

gut beschäftigt waren. Wer immer einen Familienausflug mit Kindern plant, dem sei der Tierpark ans Herz gelegt. Er ist klein, aber er hat viel zu bieten.

Um Punkt 16 Uhr standen die beiden Busse zur Heimfahrt wieder bereit.

Es war ein schöner Ausflug, der nur möglich war mit einem engagierten Team von Ehrenamtlichen aus der Flüchtlingsinitiative, sowie den Mitarbeitern des Sozialamts und der Politik in Reinbek, die der Flüchtlingsinitiative zum Teil die Gelder zur Verfügung gestellt hat. Gedankt sei auch allen Spendern, auf deren Gelder zusätzlich zugegriffen werden konnte.

Wer spenden möchte hier das Konto der Stadt Reinbek: IBAN DE 56 2135 2240 0020 0802 80, BIC NOLADE21HOL, Stichwort: »Spenden Flüchtlinge«. Sie erhalten selbstverständlich eine Spendenquittung.